Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 74 (1987)

Heft: 5: Literarchitektur = Littérarchitecture = Literarchitecture

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

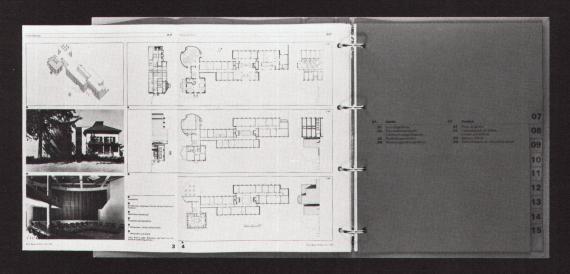
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

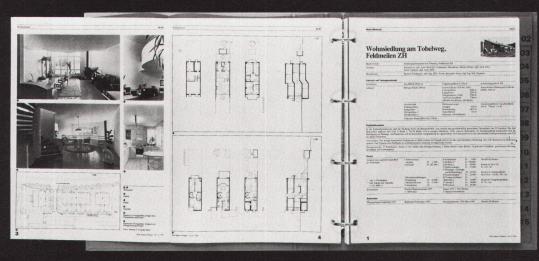
Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werk-Material









Bezirksspital Langnau

Bauherrschaft	Direktion Bezirksspital Langnau				
Architekt	Andrea Roost, dipl. Arch. BSA/SIA/SWB, Bern				
Bauingenieur	Ingenieurgemeinschaft Balzari+Schudel AG, Bern, und Walter Lüssi, Langnau				
Andere	Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär: Luco AG, Wabern. Elektro: Bering AG, Bern. Bauphysik: Eggenberger AG, Burgdorf. Medizintechnik: AGP, Zürich				
Entwurfs- und Nutzungsmerkmale					
Grundstück	Arealfläche 14768 m²	Umgebungsfläche 11388 m²			
Gebäude	Bebaute Fläche 3380 m ²	Geschossfläche (SIA 416, 1141) Untergeschoss 1645 m² Zwischengeschoss 1039 m² Erdgeschoss 1921 m² Obergeschosse 695 m² Total Geschossfläche 5300 m² (allseitig umschlossen, überdeckt)			
	Geschosszahl Untergeschoss 1 Zwischengeschoss 1 Erdgeschoss 1 Obergeschoss 1	Flächennutzungen Pflegebereich (bestehend) 3561 m² Verwaltung 498 m² Behandlungsräume 1555 m² Labor 99 m² Restaurant 151 m² Nebenräume, Lager und technische Versorgung 3270 m²			
	Umbauter Raum (SIA 116): 18513 m³ (Neubau)				

Projektinformation

Die Bauaufgabe beinhaltet die Erneuerung einer bestehenden Spitalanlage. Dabei ging es einerseits um die Beschränkung des Pflegebereichs auf zwei bereits vorhandene Bettenhäuser aus den Jahren 1948 resp. 1968, andererseits um die Konzentration der wichtigsten Untersuchungs- und Behandlungsbereiche für stationäre wie ambulante Patienten in einem Neubau, um so die Betriebsabläufe zu verbessern. Da der Spitalbetrieb während der Bauzeit aufrechterhalten werden musste, war es notwendig, das vorgegebene Neubauprogramm in mehreren Etappen zu realisieren. Besonderen Wert wurde auf eine möglichst natürliche und abwechslungsreiche natürliche Beleuchtung der unterschiedlichen inneren Erschliessungswege gelegt.

Konstruktion: Eisenbetonkonstruktion mit Flachdecken, z.T. Stahlstützen, Zweischalenmauerwerk, innere Trennwände aus Backstein, Besucherpasserelle aus Stahl. Kiesklebedach.

Raumprogramm: Eingangshalle mit Verwaltung und Besucherverbindung zu den bestehenden Bettenhäusern, Untersuchungs- und Behandlungsräume, Notfallstation, Labor, Apotheke, Personalgarderoben, Lager und Archive, technische Hilfsräume, Pflichtschutzplätze, Personalrestaurant.

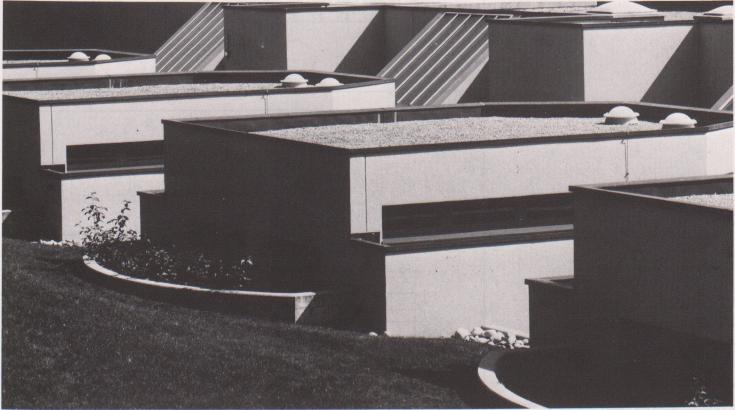
Kosten						
Anlagekosten, gegliedert nach BKP	1 Vorbereitungs-		20 Erdarbeiten	Fr. 320963	Spezifische Kosten	
	arbeiten	Fr. 721157	21 Rohbau 1	Fr. 3961567		
	2 Gebäude	Fr. 12849931	22 Rohbau 2	Fr. 975816	Kosten/m³ SIA 116	
			23 Elektroanlagen	Fr. 1415336	Fr. 694.10	
			24 Heizungs-, Lüftung			
			und Klimaanlagen	Fr. 1433967	Kosten/m ² Geschossfläche	
	3 Betriebs-		25 Sanitäranlagen	Fr. 998905	SIA 416 (1.141) Fr. 2424.50	
	einrichtungen	Fr. 736810	26 Transportanlagen	Fr. 300158		
	4 Umgebung	Fr. 1101405	27 Ausbau 1	Fr. 873323		
	5 Baunebenkosten	Fr. 370818	28 Ausbau 2	Fr. 913565	Kosten/m² Umgebungsfläche	
	9 Ausstattung	Fr. 2769803	29 Honorare	Fr. 1656329	Fr. 96.70	
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		April 1982 = 135,6 Punkte			
DADW PRAINTS			(3/3 Bauzeit interpolier			
Bautermine						
Planungsbeginn Dezember 1976	Baubeginn Mai 1980		Bezug März 1983		Bauzeit 34 Monate	
			•		•	

Haupteingang

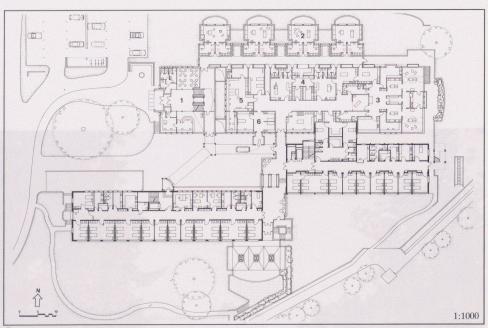
Ambulatorium

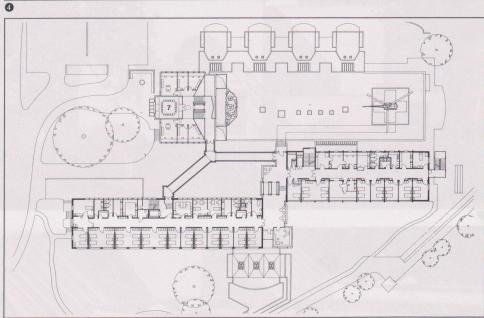
Krankenhäuser

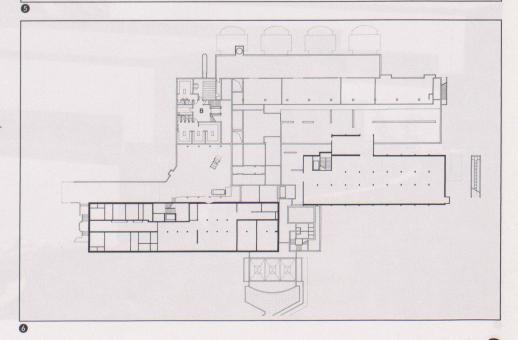


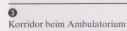








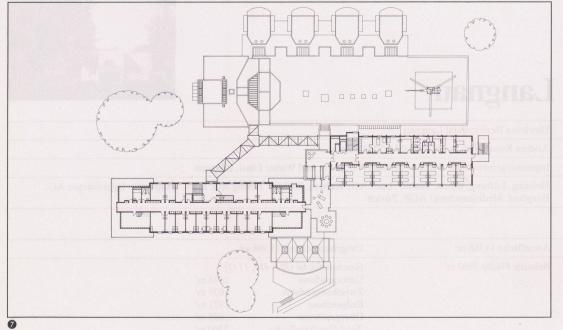




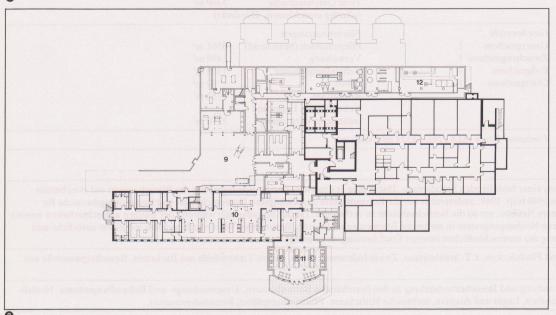
Erdgeschoss
1 Eingangshalle
2 Ambulante Untersuchung
3 Operationsabteilung
4 Allgemeine Untersuchung
5 Labor
6 Notfall

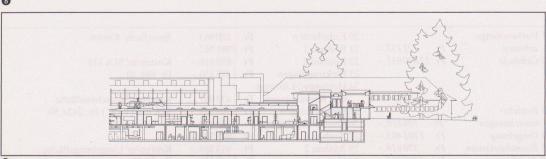
Obergeschoss
 Verwaltung

6Zwischengeschoss
8 Personalgarderobe und Archive













2. Obergeschoss, Dachaufsicht des Neubaus

Untergeschoss
9 Anlieferung
10 Küche
11 Personalrestaurant
12 Technische Zentrale

Q Längsschnitt

1 Treppenhaus zwischen Alt- und Neubau

0 Passarelle

2 Situation

Fotos: H. Baumann, Hünibach-Thun, und J. Bay (Abb. 10)



Staatsarchiv des Kantons Zürich

Bauherrschaft	Kanton Zürich, Vertreter: Hochbauar	Kanton Zürich, Vertreter: Hochbauamt des Kantons Zürich, Abteilung Universitätsbauten				
Architekt	Jakob Schilling, dipl. Arch. BSA/SIA, Beat Conrad	Jakob Schilling, dipl. Arch. BSA/SIA, und Claudia Bersin, dipl. Arch. ETH; Mitarbeiter: Alfred Hungerbühler, Beat Conrad				
Bauingenieur	Schalcher + Partner, Zürich	Schalcher + Partner, Zürich				
Entwurfs- und Nutzungsmerkma	ile					
Grundstück	nicht ausgeschieden, Anteil an Universität Zürich-Irchel (44 ha)	Umgebungsfläche 26100	m²			
Gebäude	Bebaute Fläche 1200 m ²	Geschossfläche (SIA 416, 4. UG 3. UG 2. UG 1. UG EG 1. OG Dachaufbau Total Geschossfläche (allseitig umschlossen, übe	1200 m ² 1150 m ² 1150 m ² 1150 m ² 1150 m ² 1080 m ² 850 m ² 70 m ² 6650 m ²			
	Geschosszahl Untergeschoss 4 Erdgeschoss 1 Obergeschoss 1	Flächennutzungen Kulturgüter-Magazin Archiv, Lager Büro, Labor Bibliothek, Lesesaal Foyer, Mehrzweck Wohnung Nebenräume	1000 m ² 2330 m ² 547 m ² 630 m ² 200 m ² 112 m ² 1831 m ²	Aussenwandfläche : Geschossfläche 915 m^2 : $6650 m^2 = 0,14$		
	Umbauter Raum (SIA 116): 19296 m³					

Projektinformation

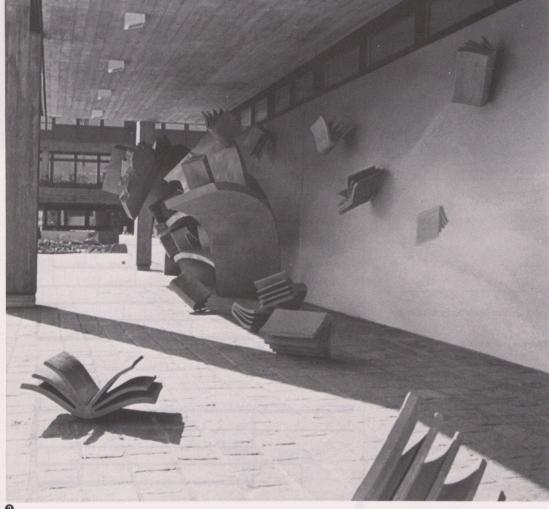
Das Gebäude besteht aus einem zweistöckigen Trakt, welcher den Öffentlichkeitsbereich des Staatsarchivs aufnimmt, und einem viergeschossigen Sockelteil, der die Magazine, die Werkstätten und die technischen Räume enthält. Ein grosszügiges Foyer bildet den Eingangsbereich des Staatsarchivs. Hier sollen permanent oder in wechselnder Folge bedeutende Archivgegenstände gezeigt werden. Ein daran anschliessender Mehrzweckraum kann sowohl kleineren Ausstellungen, Vorträgen, Seminarien, Übungen für Studierende oder ähnlichem dienen. Der Lesesaal mit 42 Arbeitsplätzen und 3 kleinen Studierräumen ist mit einer dreiseitigen Galerie versehen, die Regale der Handbibliothek und entlang der Brüstung Arbeitsplätze aufweist. Über der Eingangshalle (mit dieser durch eine offene Treppe verbunden) liegen die Verwaltungsräume des Staatsarchivs. Die kristallartigen Oberlichter, welche blendungsfreies Licht einfliessen lassen, erhellen Lesesaal und Foyer gleichmässig. Bei Dunkelheit werden die beiden Räume aus denselben Oberlichtern mit Scheinwerfern erhellt.

Konstruktion: Massivbauweise in Beton, Betonstützen 4. UG bis 1. UG, Vollstahlstützen EG + 1. OG, geschlossene Fassadenteile von innen nach aussen: Beton, 10 cm Steinwollisolation, Aluminiumplatten hinterlüftet. Metallfassade hinterlüftet, Untergeschosse vorgehängte Betonplatten. 3fach-Isolierverglasung, schaumglasisoliertes Flachdach.

Raumprogramm: Archiv- und Verwaltungsgebäude mit öffentlichem Lesesaal, Bibliothek und Ausstellungsräume.

Kosten						
Anlagekosten, gegliedert nach BKP	1 Vorbereitungs- arbeiten	Fr. 604539	20 Erdarbeiten 21 Rohbau 1	Fr. 182000 Fr. 2524181	Spezifische Kosten	
	2 Gebäude	Fr. 6950417	22 Rohbau 2 23 Elektroanlagen 24 Heizungs-, Lüftung	Fr. 1146668.– Fr. 538327.–	Kosten/m³ SIA 116 Fr. 360.20	
	3 Betriebs- einrichtungen	Fr. 509207	und Klimaanlagen 25 Sanitäranlagen 26 Transportanlagen 27 Ausbau 1	Fr. 193 996 Fr. 148 265 Fr. 132 127 Fr. 699 625	Kosten/m² Geschossfläche SIA 416 (1.141) Fr. 1045.20	
· c	4 Umgebung 5 Baunebenkosten 9 Ausstattung	Fr. 1280832 Fr. 158587 Fr. 1333641	28 Ausbau 2 29 Honorare	Fr. 598998.– Fr. 787225.–	Kosten/m² Umgebungsfläche Fr. 49.10	
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		Oktober 1981 = 129,7 Punkte (¾ Bauzeit interpoliert)			
Bautermine						
Planungsbeginn 1976	Baubeginn März 1980		Bezug August 1982		Bauzeit 29 Monate	



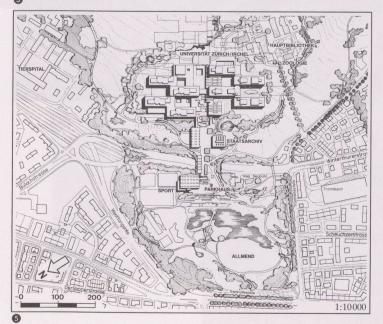


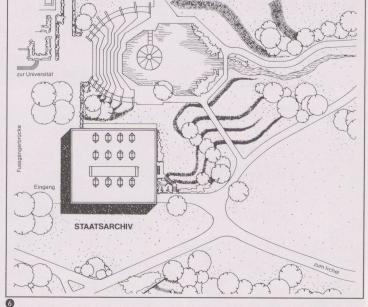
• Gesamtansicht von Südosten

Arkade beim Eingang mit Plastik («Sturm») von Wolfgang Häckel











Foyer, Ausstellungen

Lesesaal mit dreiseitiger Galerie. Oberhalb der Fenster: Wandbild «Kontinuität, farbkomplementäre Reihen» von Richard P. Lohse

§ Übersicht, Universität Zürich-Irchel und Staatsarchiv

② Dachaufsicht und Situation, der «Theaterteich» zwischen Universität und Staatsarchiv

Schnitt AA und BB

Eingangsgeschoss mit Foyer und Lesesaal

Obergeschoss mit Galerie zum Lesesaal und Verwaltung

1. Untergeschoss

2. Untergeschoss

3. Untergeschoss mit Anlieferung (Zufahrt Uni Irchel)

3 4. Untergeschoss: Kulturgüter

